STADT LUDWIGSBURG

Betreff Verwaltungsvorlagen Montbéliard

An Herrn Dittler — 41 —

Von Ulrich Veiler — 61 —

Tel./Nbst. 2451

Datum, Unterschrift 24.03. Veiler

Die beiliegenden Unterlagen erhalten Sie

- ☐ mit Dank zurück
- ☒ zum Verbleib
- ☐ als Irrläufer
- ☐ wie angefordert
- ☐ wie besprochen
- ☐ zuständigkeitshalber —
- ☐ Abgabenachricht wurde erteilt

mit der Bitte um:

- ☐ Kenntnisnahme
- ☐ Erledigung
- ☐ weitere Veranlassung
- ☐ Prüfung
- ☐ Aktenübersendung
- ☐ Stellungnahme
- ☐ Rückgabe
- ☐ Rückruf
- ☐ Teilnahme am Termin _____
- ☐ _____

VD 0/1 für handschriftliche Mitteilungen

Ulrich Seiler
Stadtplanungsamt

Stuttgart, 21.03.98

Herrn
Siegfried Dittler
Kulturamt

Verwaltungstagung Grünplanung und Umweltschutz
20. und 21. März 1998 in Ludwigsburg

Lieber Herr Dittler,

noch voller Eindrücke der letzten beiden Tagen von der Verwaltungstagung Grünplanung und Umweltschutz mit Vertretern der Partnerstadt Montbéliard schreibe ich Ihnen gerne auf, was mir aufgefallen ist.

Zunächst nochmals vielen Dank für die Organisation der Veranstaltung. Sehr gut gefallen haben mir die Begrüßung in der Schloßwache, die Teilnahme an der Eröffnung des Blühenden Barocks, aber auch das gemeinsame Abendessen im Justinus-Kerner-Saal. Die beiden „Dolmetscher" beim Abendessen haben es bestens verstanden, eine gute Gesprächsstimmung zwischen den Tagungsteilnehmern zu erzeugen.

Für mich selbst habe ich von den Vorträgen der anderen Kollegen profitiert. Es wurde ein Themen- und Projektquerschnitt geboten, den ich durch die tägliche Arbeit nicht in diesem Umfang mitbekommen kann. Positiv bewerte ich auch die Teilnahme der Gemeinderäte. Anders als in der Arbeit der Ausschüsse bietet die Tagung Gelegenheit, Themen zu entwickeln und anzustoßen. Gerade auch vor diesem Hintergrund sollte das Fachgespräch nicht zu sehr hinter dem repräsentativen Rahmen zurücktreten. Bestimmt hätten die auf der Tagung angesprochen Themen noch stärker problematisiert werden können.

Architekten, Grün- und Stadtplaner sind Augenmenschen. So wichtig die Diskussion von Projekten und Maßnahmen ist, sie kann in unserem Bereich die eigene Anschauung und Erfahrung nicht ersetzen. Dinge, die vor Ort gezeigt werden können, sollten auch dort erläutert werden. Um so mehr, da trotz perfekter Übersetzung die sprachliche Barriere bleibt. Die Ortsbesichtigung heute mittag hat gezeigt, daß vor Ort mehr Teilnehmer in die Diskussion eingebunden sind und kontroverser diskutiert wird als im Saal. Warum müssen die Tagungen eigentlich immer in der kalten Jahreszeit stattfinden?

Es hätte die Diskussion sicherlich erleichtert, wenn zu Beginn der Tagung die Funktion, genaue Tätigkeit und besonderen Interessen der einzelnen Teilnehmer geklärt worden wäre.

Wünschenswert wäre, wenn im Vorfeld der Tagung das Programm zwischen den beiden Städten nach der jeweiligen Interessenlage abgestimmt und der Teilnehmerkreis danach gezielt zusammengestellt wird. Beim Thema Grünplanung und Umweltschutz hätte ich mich auch über die Teilnahme von Vertretern der Stadtplanung in Montbéliard gefreut.

Mit freundlichem Gruß

Ulrich Seiler

STADT LUDWIGSBURG

KULTURAMT - Abteilung Städtepartnerschaften -

Verwaltungstagung am 20./21.3.98
Grünplanung und Umweltschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich Ihnen den Programmablauf für die Verwaltungstagung am 20. und 21.3.98.

Es haben sich einige Änderungen ergeben, dies ist der momentan geplante Ablauf, der auch beibehalten werden soll.
Die Skizzen zu den einzelnen Vorträgen habe ich größtenteils bereits erhalten - sollten Sie Infomaterial in Form von Broschüren, oder ähnlichem haben, welches für unsere französischen Gäste von Interesse ist - bringen Sie dies bitte zu der Veranstaltung mit. Die Teilnehmerzahl aus Montbéliard beläuft sich auf ca.20 Personen.

Das Kulturamt benötigt von den beteiligten Ämtern noch eine Namensliste, aus welcher die Tagungsteilnehmer, mit Vor- und Zuname, Amtsbezeichnung und Fuktion im Amt hervorgeht.
Bei den bisherigen Tagungen war es üblich, daß die Referenten, sowie die entsprechenden Amtsleiter an der ganzen Tagung teilgenommen haben. Bitte teilen Sie mir mit wieviele Personen bei welchen Punkten anwesend sind, insbesondere hinsichtlich der Essensplanung.

Sollten sich noch Fragen ergeben, dann setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung - der Teffpunkt ist am

Freitag, den 20. März um 11.00 Uhr

im Cafe "Schloßwache" am Schloß.

Mit freundlichem Gruß

Siegfried Dittler

D III z.K.

STADT LUDWIGSBURG

Dezernat III
17. MRZ. 1998

Tiefbau- und Grünflächenamt
- Stadtamt 67 -
Eingang 12. März 1998
R St PL Abt
I II III IV SpE Bw TD Vz

KULTURAMT - Abteilung Städtepartnerschaften -

Verwaltungstagung am 20./21.3.98
Grünplanung und Umweltschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich Ihnen den Programmablauf für die Verwaltungstagung am 20. und 21.3.98.

Es haben sich einige Änderungen ergeben, dies ist der momentan geplante Ablauf, der auch beibehalten werden soll.
Die Skizzen zu den einzelnen Vorträgen habe ich größtenteils bereits erhalten - sollten Sie Infomaterial in Form von Broschüren, oder ähnlichem haben, welches für unsere französischen Gäste von Interesse ist - bringen Sie dies bitte zu der Veranstaltung mit. Die Teilnehmerzahl aus Montbéliard beläuft sich auf ca.20 Personen.

Das Kulturamt benötigt von den beteiligten Ämtern noch eine Namensliste, aus welcher die Tagungsteilnehmer, mit Vor- und Zuname, Amtsbezeichnung und Fuktion im Amt hervorgeht.
Bei den bisherigen Tagungen war es üblich, daß die Referenten, sowie die entsprechenden Amtsleiter an der ganzen Tagung teilgenommen haben. Bitte teilen Sie mir mit wieviele Personen bei welchen Punkten anwesend sind, insbesondere hinsichtlich der Essensplanung.

Sollten sich noch Fragen ergeben, dann setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung - der Teffpunkt ist am

Freitag, den 20. März um 11.00 Uhr

im Cafe "Schloßwache" am Schloß.

Mit freundlichem Gruß

Siegfried Dittler

Freitag:
16.00 D III Begrüßung
u. einige Ausführungen

dann:
- Vortrag Feine Nachbarschaft (Herr Schilling 67) ✓
- Vortrag Alleenkonzept LBG (Herr Feile 61 u. Herr Wagner 67)
- Rotkämmlesfeld (Herr Hill, 61)
- Ökologie (Herr Brekle)

Frau Heitz, bitte sodenkopieren. Info. mit Fax 19.03.98 ✓

STADT LUDWIGSBURG

TELEFAX

Bitte gleich weiterleiten.

von STADT LUDWIGSBURG Kulturamt Abteilung Städtepartnerschaften Siegfried Dittler	Telefax (07141) 910 - 2539	Telefon (07141) 910 - 2750	Datum 19.Mrz.1998

an
Hotel Nestor, Frau Kohler, Fax 967 113

Bemerkungen

Guten Tag Frau Kohler,
anbei übersende ich Ihnen die Namensliste unserer französischen Gäste - möglicherweise kommen noch zwei dazu - insgesamt also maximal 14 Personen. Durch verschiedene Absagen bedingt sind es nun doch weniger als gedacht.
Die Gesamt Teilnehmerzahl wird sich somit auf ca. 30 Personen belaufen.
Mit freundlichem Gruß

Seitenzahl (ohne dieses Deckblatt)

1

Bei Übertragungsstörungen rufen Sie bitte die o.g. Telefonnummer an.